



Pressemitteilung

Ministeriums-Entwurf des Abfallwirtschaftsplans ist ergänzungsbedürftig!

Der Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e. V., ein Zusammenschluss von Städten, Kreisen und IHK'n im Regierungsbezirk Düsseldorf, hat in seiner Stellungnahme zum Entwurf des Abfallwirtschaftsplans, Teilplan Siedlungsabfälle, für das Land Nordrhein-Westfalen das zuständige Ministerium aufgefordert, an der Lösung der durch den ersten landesweiten Abfallwirtschaftsplan entstehenden Situation mitzuwirken.

Vor allem bei der künftigen Vergabe abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger ist reichlich Konfliktpotential gegeben, wenn die im Plan vorgegebenen Kriterien zum Klima- und Ressourcenschutz sowie die Prinzipien der Nähe und Autarkie in den kommunalen Abfallwirtschaftskonzepten und in Ausschreibungen umgesetzt werden sollen. Das Land muss das Risiko vergabe-rechtlicher Auseinandersetzungen durch eine Detaillierung seiner Kriterien für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger minimieren.

Mit Blick auf die starke Betonung der Klima- und Ressourcenschutzziele des vorgelegten Planentwurfes sollte die Landesregierung aufgrund vorhandener Kapazitätsreserven ebenso eine übergangsweise Öffnung der nordrhein-westfälischen thermischen Behandlungsanlagen für Abfälle aus der Europäischen Union erlauben, die ansonsten in den Erzeugerländern noch klimaschädlich deponiert werden.

Vor dem Hintergrund der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 18.06.2009 gehen die Städte und Kreise im Regierungsbezirk Düsseldorf von einem langfristigen Fortbestand der kommunalen Daseinsvorsorge und der damit verbundenen Entsorgungsverantwortung aus. Der Abfallwirtschaftsplan der Landesregierung sollte daher auch die bestehenden kommunalen Kooperationen unterstützen, die sich in der Vergangenheit durch Verlässlichkeit, Entsorgungssicherheit und stabile Kostenstrukturen bewährt haben.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Olaf Schmidt
Abfallwirtschaft
Region Rhein-Wupper e. V.
Hauptstraße 42
40597 Düsseldorf
Telefon: 0211 1675 1461
Telefax: 0211 1675 1460
E-Mail: o.schmidt@awrw.de

Diese Meldung hat 31 Zeilen mit 1724 Zeichen (ohne Leerzeichen).